Leichtmüllsauger / Kehrmaschinen

Artikel vom **28. Juni 2018**
Aufsitz- und handgeführte Kehrmaschinen





Alfred Kärcher GmbH & Co. KG Reinigungssystem 71364 Winnenden

Für Kommunen bietet Kärcher seinen benzingetriebenen Leichtmüllsauger IC 15/240 W jetzt in der Variante »Advance« an. Der Leichtmüllsauger ist in dieser Version standardmäßig mit drei Komponenten ausgestattet, welche den Einsatz in Fußgängerzonen, schmalen Gassen und Straßen mit Randsteinen erleichtern. Dabei handelt es sich um einen Feinstaubfilter, eine Rundumkennleuchte und eine Randstein-Auffahrhilfe. Der Feinstaubfilter mit einer Fläche von rund 3,6 m² verfügt über ein sehr effektives Abrüttelsystem. Es befreit den Filter in Sekunden von seiner Staublast und macht ihn wieder startklar. Die Rundumwarnleuchte soll insbesondere in Fußgängerzonen und ähnlichen städtischen Bereichen auf die Maschine und den Reinigungsvorgang aufmerksam machen. Und die Auffahrhilfe erleichtert dem Bediener die Arbeit, wenn beim Übergang von der einen auf die andere Ebene ein Randstein zu überwinden ist. Sie bewältigt mühelos Höhenunterschiede von 15 cm und mehr. Auch bei der Normalausführung des IC 15/240 W gibt es eine Reihe von Veränderungen, die den Leichtmüllsauger leistungsfähiger und zugleich bedienerfreundlicher machen. So mündet jetzt zum Beispiel der Eingangsstutzen des Saugschlauchs nahezu waagerecht in die Maschine, um die Verstopfungsgefahr beim Aufsaugen von Schmutz jeglicher Art nochmals zu reduzieren. Und für den Fall, dass doch einmal Müll die Schlauch-Dimensionen überfordern sollte, verfügt die Maschine nun über eine Grobschmutzklappe. Über diese können größere Gegenstände wie Tetrapacks und 1,5-l-PET-Flaschen direkt in den Müllbehälter befördert werden, ohne die Maschine abzuschalten. Außerdem sind nunmehr seitlich Öffnungen zum Unterbringen von Besen und Schaufel angebracht; für den Fall, dass doch einmal Handarbeit erforderlich sein sollte. Außerdem ist der Leichtmüllsauger jetzt mit einem deutlich größeren abschließbaren Staufach ausgestattet. Es hat nun ein Volumen von 15 l und kann neben Handschuhen und Geldbörse des Bedieners auch noch das Frühstück und die Thermoskanne mit Kaffee aufnehmen. Als Sonderzubehör gibt es für den Leichtmüllsauger einen Saugschlauch, ein Laubblasrohr mit 70 mm Durchmesser sowie eine Lenkrolle am Saugrohr für noch einfacheres Arbeiten. Die Rundumkennleuchte und der Feinstaubfilter sind wahlweise auch für die Standardmaschine erhältlich. Der Leichtmüllsauger von Kärcher soll die mühsame Handarbeit, die vielerorts noch erforderlich ist, ersetzen. Mit dem 3,5 m langen Schlauch lässt sich Klein- oder Leichtmüll in Innenstadt-Bereichen hygienisch und einfach aufnehmen - überall dort, wo sich der Einsatz von Kehrmaschinen nicht lohnt oder nicht möglich ist. Das Gerät eignet sich für den punktuellen Einsatz auf Grün- oder Hartflächen, zum Beispiel in Fußgängerzonen, rund um Bahnhöfe, Bushaltestellen und Sportstadien. Mit dem Blasrohr macht sich die IC 15/240 W auch bei der Laubbeseitigung im Herbst nützlich. Die hydrostatisch angetriebene Saugmaschine verfügt serienmäßig über einen

Elektrostart, Geschwindigkeit und Richtung lassen sich mit einer Hand an der Deichsel steuern, die Bremse wird automatisch festgestellt. Durch den transparenten Schlauch passen Zigarettenschachteln, Verpackungsmaterial und selbst große PET-Flaschen. Kommt es einmal zu Verstopfungen, lassen sie sich ohne größeren Aufwand beseitigen. Eine Armstütze erleichtert die Arbeit während des Saugens und beim Transport wird der Schlauch in einer Halterung fixiert. Der Stadtmüll wird normalerweise in einer Standardtonne gesammelt, die hinter der Saugeinheit angebracht ist. Die Tonne lässt sich bei Bedarf leicht wechseln. Der Leichtmüllsauger kann unterbrechungsfrei während eines ganzen Arbeitstages eingesetzt werden. Eine Tankfüllung reicht je nach Einsatzbedingungen rund drei Stunden. Zusätzlich lässt sich im Gerät ein 5-l-Benzinkanister verstauen, der den Betrieb des Motors für weitere drei bis vier Stunden sicherstellt. Mit der KM 80 W P hat Kärcher eine handgeführte Kehrmaschine mit Fahrantrieb auf den Markt gebracht, die sich dank austauschbarer Zubehöre ganzjährig nutzen lässt - sowohl für die Reinigung als auch für den Winterdienst. Großer Wert wurde auf eine bequeme Bedienung der Maschine sowie auf den einfachen Transport gelegt. Bei Gebäudedienstleistern und Autohändlern wird das Gerät ebenso zum Einsatz kommen wie in Handwerksbetrieben, Tankstellen, Kommunen, in der Industrie oder in der Landwirtschaft. Die höhenverstellbare Kehrwalze ermöglicht eine leichte Anpassung an den Untergrund, der wahlweise erhältliche Kehrgutbehälter lässt sich werkzeuglos anbringen. Der Spritzschutz aus Gummi verhindert bei randnahem Kehren eine Beschädigung von Hauswänden. Die 80 cm breite Kehrwalze kann sowohl Kehrgut als auch Pulverschnee zur Seite befördern. Mit dem ebenfalls als Zubehör erhältlichen Schneeschild können kleinere Schneemengen problemlos geräumt werden. Es ist mit einer Federung versehen und klappt beim Kontakt mit Hindernissen nach hinten weg, sodass Stöße auf das Getriebe vermieden werden. Die Bedienung ist dank des Kärcher Farbkonzeptes einfach verständlich: Alle Elemente, die für den Betrieb der Maschine benötigt werden, sind gelb gekennzeichnet. Das Stahlchassis ist sehr robust und dank einer hochwertigen KTL-Beschichtung vor Korrosion geschützt. Der offenliegende Honda-Motor und alle Komponenten sind gut zugänglich; die Antriebselemente sind weitgehend wartungsfrei. Die alljahrestaugliche Bereifung verleiht der Maschine auch bei winterlichen Straßenverhältnissen Sicherheit. Eine Feststellbremse verhindert das Wegrollen an Steigungen. Die KM 80 W P ist sehr kompakt gebaut; die Bügelgriffe lassen sich platzsparend einklappen. Dadurch kann sie auch in einem Kombi-Pkw transportiert werden.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag